

Zeitschrift: Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: - (1931)

Artikel: Bunt- oder Kleisterpapier
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-988293>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

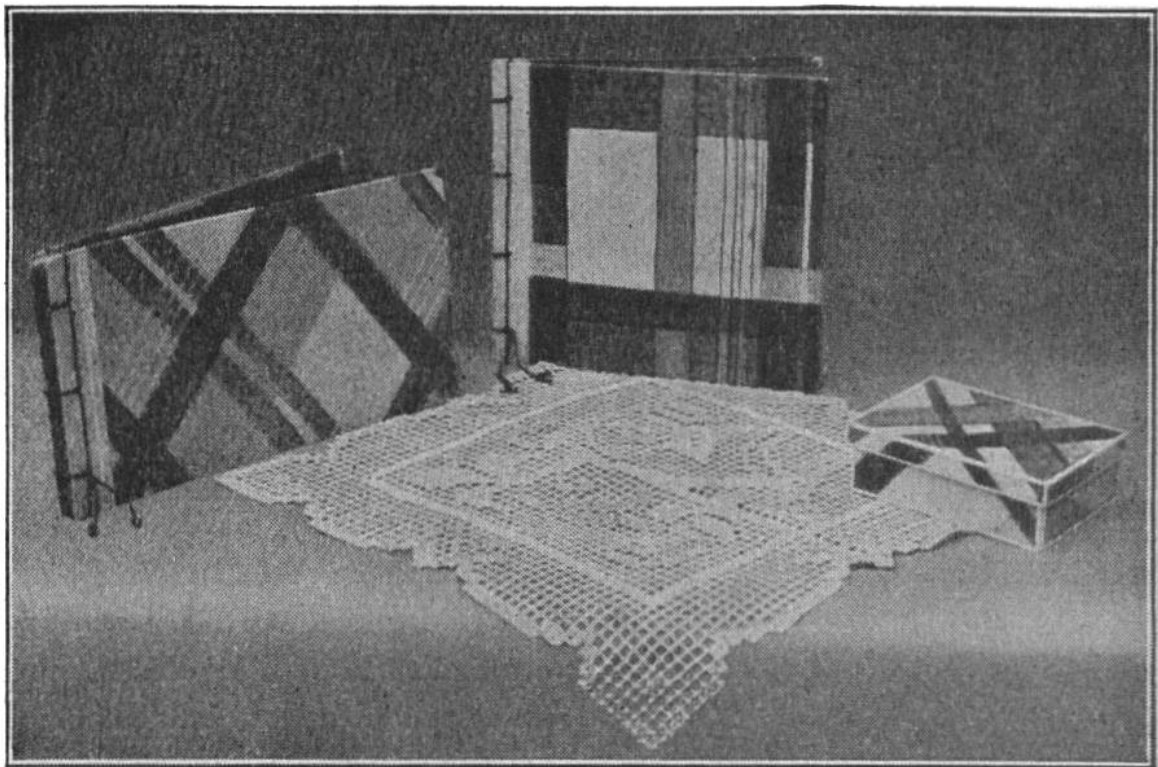
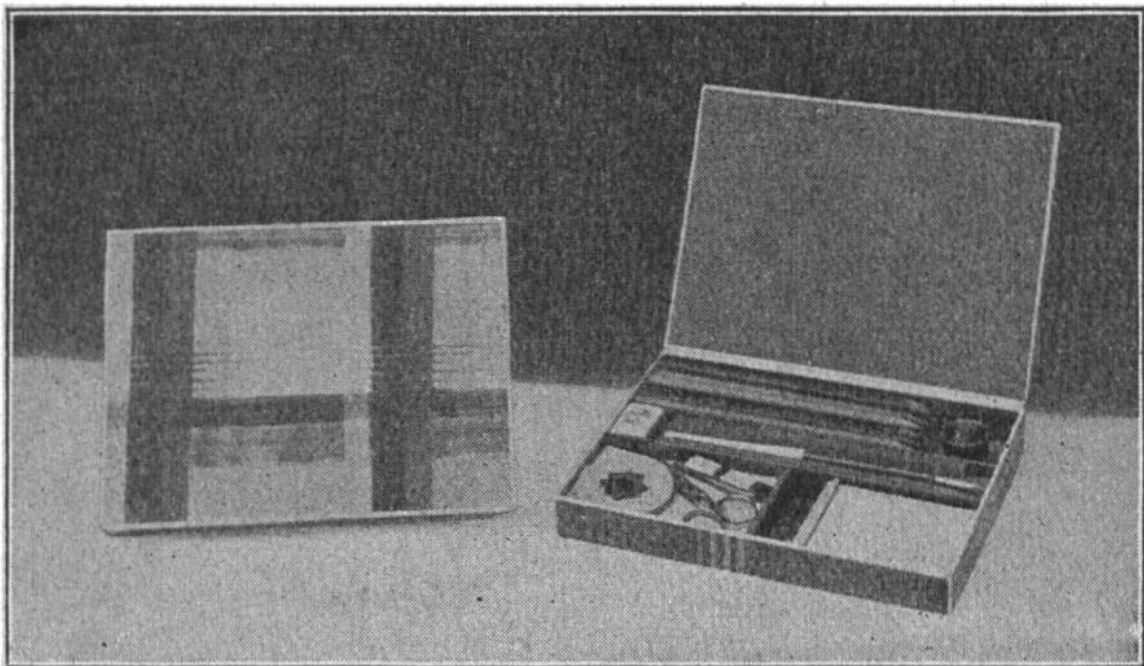


Photo-Alben und Kästchen, mit Kleisterpapier überzogen.

BUNT- ODER KLEISTERPAPIER.

Wenn ihr zum Geburtstag, zu Weihnachten oder einem sonstigen festlichen Anlass den Eltern, Geschwistern oder Verwandten ein selbstangefertigtes Geschenk überreicht, so wird die Freude gross sein. Wir wollen euch hier einen kleinen Rat geben, wie ihr leicht und ohne grosse Kosten reizende und doch praktische Sachen selbst machen könnt. An euch wird es dann sein, euch mit Eifer in dieser hübschen Kunst zu üben.

Zur Herstellung von Buntpapieren braucht ihr an Material: wenig saugfähiges Papier (wie Zeichnungsblätter, glattes Schreib- oder Packpapier usw.), Wasserfarben (Aquarell, Holzbeizen, Tusche usw.), Kleister aus Reisstärke (Amlung), Kartoffel- oder Weizenmehl. Das gewählte Papier wird mit Kleister überstrichen, bemalt, getrocknet, geglättet und wasserbeständig gemacht. Probiert vorerst, das Papier einfarbig zu bemalen. Nach einiger Übung könnt ihr eurer Phantasie dann freien Lauf lassen und schöne Farbenwirkungen herausbringen. — Nach dem Erkalten des sorgfältig angemachten Kleisters wird dieser auf das aufgespannte Papierblatt mit einem breiten Pinsel (eine alte Kleiderbürste tut's auch)



Schreib-Etui, mit buntem Kleisterpapier überzogen.

oder einem Schwamm in gleichmässigem Streichen tüchtig aufgetragen. Nun taucht man sogleich den Farbpinsel in die bereitstehende, gut angemachte Wasserfarbe und fährt damit von oben nach unten und nachher von links nach rechts, wiederum ganz gleichmässig, über das nasse, bekleisterte Papier, ohne fest zu drücken, damit der Kleister nicht weggestrichen wird. Das Papier ist nun eingefärbt. Durch leichtes Darüberfahren mit der Fingerspitze, einem Holzstäbchen oder Kamm kann eine hübsche Musterung erzielt werden. Das Blatt wird zum Trocknen weggelegt; es wellt sich dabei, deshalb zieht man es nachher straff gespannt über eine scharfe Tischkante, bis es geebnet ist. Das Auftragen von Kleister und Farbe macht die Oberfläche des Blattes rau; ausserdem ist es nicht wasserbeständig. Dazu verhilft das Wachsen. Von einer brennenden Wachskerze lässt man das flüssig werdende Wachs reichlich auf einen 6–8 cm² grossen Lappen tropfen und reibt damit tüchtig die Oberfläche des Bogens ein. — Hat man vorher dem Kleister einen Esslöffel voll Ochsen-galle (beim Metzger erhältlich) zugesetzt, so wird das Papier ebenfalls wasserbeständig. — Bei der Herstellung von mehrfarbigen Papieren benutzt man verschieden eingefärbte Pinsel. Jede Kartonschachtel oder Blechdose lässt sich mit diesem originellen, farbenfrohen Papier verschönern.